

## Frauke Büttner - Projektleitung Intervention gegen Rechtsextremismus in Rudow

Im Herbst 2008 leitete ich im Auftrag des Jugendamts Berlin-Neukölln das Projekt "Intervention gegen Rechtsextremismus in Rudow", das in Trägerschaft des Interkulturellen Beratungs- und Begegnungs-Centrums IBBC e.V. umgesetzt wurde. Ziel war es, der Präsenz extrem rechter Gruppen eine deutliche Grenze zu zeigen und sich öffentlichkeitswirksam zu positionieren.

Zunächst wurde eine aktivierende Befragung unter Anwohner\*innen im betroffenen Viertel durchgeführt. Begleitend verteilten wir die eigens erstellte Broschüre für Demokratie und Zivilcourage mit Informationen zur extrem rechten Szene, Handlungstipps und Adressen. Unter dem Motto "Neukölln für Demokratie und Respekt - Neukölln gegen Rechtsextremismus" wurde der Verkehrsknotenpunkt und Nazi-Treffpunkt "Rudower Spinne" und dessen Umgebung mit verschiedenen Maßnahmen demokratisch belebt. Die Ideen hierzu entwickelten wir mit Rudower Bürgerinnen und Bürgern aus dem Aktionsbündnis für Demokratie und Toleranz Rudow und setzten diese mit Unterstützung weiterer Partner\*innen um.



Unter anderem führen zwei BVG-Busse durch den Bezirk, auf denen Rudower\*innen unter dem Motto "Neukölln für Demokratie und Respekt" Gesicht zeigten. Litfassäulen wurden mit großformatigen Plakaten versehen und Infostände aufgebaut. Auf der Rudower Adventsmeile setzten Geschäftsleute und das Institut für Kunst im Kontext der UDK Berlin ein Zeichen für Demokratie und weltoffenes Miteinander.



Fotos oben: Christian Ditsch. Sonstige: IBBC e.V., Frauke Büttner. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf [www.ibbc-berlin.de](http://www.ibbc-berlin.de).